

Gegenseitiger Austausch

Kennenlern-Nachmittag für ukrainische Flüchtlinge in Tittling



Ins Gespräch kamen die ukrainischen Flüchtlinge beim Kennenlern-Nachmittag.

– Foto: © Markt Tittling

Tittling. Jüngst fand in der evangelischen Kreuzkirche Tittling ein Kennenlern-Nachmittag für die ukrainischen Flüchtlinge und ihre Vermieter sowie Wohnungsgeber statt. Zu diesem Treffen haben die Bürgermeister des Marktes Tittling, Helmut Willmerding, und der Gemeinde Witzmannsberg, Josef Schuh, mit Unterstützung des evangelischen Pfarrers Thomas Plesch sowie des katholischen Pfarrers Fabian Feuchtinger, eingeladen.

Willmerding begrüßte gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Witzmannsberg, Helga Weinberger-Loos, und zwei spontan zur Verfügung stehenden Übersetzerinnen die Ukrainer. Beiden Gemeinden so-

wie auch der örtlichen Geistlichkeit sei es ein Anliegen, den geflüchteten ukrainischen Bürgern Schutz in den Gemeinden zu bieten. Dank entrichtete er an Pfarrer Plesch für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten in der evangelischen Kreuzkirche und an die Wohnungsgeber und Vermieter. Die Realschule im Dreiburgenland war durch die stellvertretende Schulleitung Oliver Sailer vertreten. Die Schule hat bereits eine Willkommensklasse für die Kinder aus der Ukraine, die in der Region im Passauer Norden angekommen sind, gebildet, in der sich Elisabeth Schmidt aus Tittling als Lehrkraft engagiert.

Das Treffen in lockerer Runde mit Kaffee und Krapfen diente

zum gegenseitigen Austausch, um sich besser kennenzulernen. Ebenso konnten sich die Wohnungsgeber und Vermieter über ihre Erfahrungen austauschen. Eine Ukrainerin hatte mit ihren beiden Enkelkindern kleine Schmetterlinge gebastelt, die jeder als kleines Geschenk erhalten hat. Gemeinsam wurde im Anschluss die ukrainische Nationalhymne gesungen. Es wurde sich rege unterhalten und über Erinnerungen an die Heimat und die jetzige Situation in der Ukraine gesprochen.

Mit einem gemeinsamen Friedensgebet mit Pfarrer Fabian Feuchtinger und Pfarrer Thomas Plesch endete der Kennenlern-Nachmittag.

– red